

Unser Bote

5/2017



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



Allen Blankeneser Aktivisten herzlichen Dank und herzliche Grüße aus Sülldorf.

Wir freuen uns auf die Elbfähre nach Blankenese, endlich begreift Hamburg die Elbe als Ausflugsziel dank tatkräftiger Bürger.

BV Sülldorf Iserbrook, LZ

*Wenn sich naht Sankt Stanislaus (7.5.)
schlagen alle Bäume aus.*

Unser Bote

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag
Tel.: 040-18 98 25 65,
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE86200505501254123027
BIC: HASPDEHHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suellendorf-iserbrook.de
www.bv-suellendorf-iserbrook.de

Veranstaltungen im Mai 2017

Spielenachmittag im Sülldorfer Gemeindehaus. Wir treffen uns am 17. Mai um 15.00 Uhr.

Nach einer kleinen Kaffeepause spielen wir „Was Ihr wollt“.

Frühstück im Elbdorf-Café

Im Wonnemonat Mai treffen wir uns am 28. um 10.00 Uhr.

An- und Abmeldung direkt im Café unter Telefon 870 82 602.

Walken mit Frau Jendrny und Frau Bradschettl.

An jedem Mittwoch bei Wind und Wetter. Auskunft Frau Jendrny Telefon 87 33 90
und Frau Bradschettl Telefon 81 68 71

Die Wanderungen mit Frau Debus

werden im Schaukasten am S-Bahnhof Sülldorf bekannt gegeben. Auskunft Frau Debus Telefon 87 12 65

Geburtstage:

Wir gratulieren herzlich!

03.05. Leo Strohm	12.05. Johanna Imiela
03.05. Cornelia Franz	17.05. Isolde Sikler
04.05. Horst Biebau	20.05. Siegrid Stecher
05.05. Hildegard von Appen	20.05. Christel Bock
08.05. Niels-Christian Petersen	21.05. Andreas Beyrich
08.05. Hanne Kramb	24.05. Irmgard Stöcktgen
09.05. Ursula Tangermann	26.05. Ingrid von Appen
11.05. Marianne Leib	29.05. Elfriede Behlau

Schließung der HASPA-Filiale

Sollen wir auf den Zeitgeist verweisen oder: Anderswo ist es ebenso?! Es gibt Initiativen die sich einen Fahrradweg am Elbufer wünschen, andere sind dagegen. Eine Bewegung, die gegen die Schließung einer Haspa Filiale kämpft, wird kaum etwas bewegen können. Aber wir möchten auf etwas hinweisen, das zu wenig berücksichtigt wurde. Auch Rentner sind Haspa Kunden.

Nicht alle haben ein Auto, sind Besitzer eines Computers und der modernen Technik mächtig. Ihnen fehlt die Unterstützung durch Kinder und Enkelkinder vielleicht kommen noch ganz normale Alterserscheinungen hinzu, für diese Sülldorfer ist der Weg nach Iserbrook zu weit. Die Anbindung Iserbrooks an die S-Bahn ist ungünstig und bedingt einen ca. 20-minütigen Fußmarsch zur Iserbrooker Haspa Filiale. Das muß anders gelöst werden.

Deshalb schlagen wir vor, neben dem Geldautomaten einen Briefkasten für Überweisungen und einen Automaten für die Kontoauszüge. Technisch wäre das machbar.

LZ

Haspa legt Filialen zusammen

..... Ik bün dorgeegen! - Wat nu?

In unsen «Boten» heff ik lest, dat uns Sülldorper Haspa dicht mokt warm schall. En schriftliche Nohricht heffik bit nu (17. April) nich kregen. Demonstreern kann ik nich, - kann ne mehr lang noog stohn!.

Siet Jahr un Dag sünd wi Kunnen bi de Haspa-Filiale in Sülldorp. Ik kann mi noch good an de Tied erinnern, as de Sporkass in Sülldorp in't Erdgeschoß ünner de Tähndokter-Praxis an de Strot i.Im Dorf' (Kirchenweg) bi de Bohnschranken inricht weer. Domols kann en tatsächlich noch seggen:

«Meine Bank heißt Herr - oder Frau «Übergangswies hett datjo so gor mol en Ort HaspaPavillon bi'n Bohnhoff geben. De gegenwärtige Filiale wiest notürlich mehr her, lohnt ober woll ne mehr?

Al in't Jahr 1926 hett dat hier en Außenstelle der Sparkasse der Stadt Altona geben an'n Kirchenweg in dat Hus mit den Schoohloden Wrog (Wrage), dat weer dor, wo nu de Bäcker Dutz is. (Siehe: W. Schröder: «Das alte Sülldorf».)

Nu is jo Online- Banking in Mood, man dormit will ik mi nich meehr befohen!

Denn mutt ik woll aff August t. B. um jeede Überweisung oder soo mol eben - zack! - noh Blanknees oder Rissen fohm un dor den Schien affgeben? De Fohrt köstjo bloots dat beten Lüttgeld für den Fohrschien.

Uns Sülldorper Haspa-Filiale ut de 70tiger Jahr

liggt jo dicht bi'n Bohnhoff, un direkt blangenan is de Supermarkt, op de anner Siet, ok blangenan, de Popier- un Zeitungsloeden, un ok noh de Containers op'n .Bäckerplatz» un noh de Afftheek is dat nich wiet: Kann'k allns op min morgendlichen «Trainingsgang» in en lütte Stünn erledigen!

En Postagentur hett dat jo ok al vör lange Johren in Sülldorp geben. Siet 1905 weer de ok bi Wrog blangen den Schoohloden an'n Kirchenweg, lotertoo bi von Appen an'n Bohnhoff, siet 1940 geev dat en Poststell in den Tobackloeden Proföhr. Dor kunnst Du Freemarken kööpen un mit «Postanweisung» Rechnungen betohlen. Wenn ik to min Kinnertied to'n Geburtsdag oder to Wiehnachen Geld schenkt kregen heff, denn bün ik mit min Postsporbook dor hin gohn, heff dat inbetohlt, un Anna Proföhr hett dat handschriftlich in min Book indrogen, - allns bi uns in de Nohberschop!

Siet 1952 geev dat denn en Zweigpostamt an de Sülldorper Landstrot, ok dicht bil - Nu hebbt wi al lang keen Poststell mehr bi uns in Sülldorp.- Allns rückläufig!

De Inwohners von Iserbrook hebbt dat goot! Se behooft de Haspa Filiale (se is allerdings nich dicht bi'n Bohnhoff) un se könnnt utedem noch wählen twüschen Volksbank un Postbank! - Un wo bleibt wi Sülldorper? Ümtrecken will ik nich mehr!

Ik will hoffen, dat ik nich alleen dorstoh mit mine Bedenken. Wenn de Haspa wegtreckt, denn möt wi woll tooseehn, ob nich en anneres Bankhus hier en Filiale opmakt, - ammenne en Post-Nebenstell mit Postbank-Service. Wat meent Ji dortoo?

Elfriede Behlau



RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN

HAMBURG SCHLÄFT

Boxspring- oder Holzbett - alles eine Frage des individuellen Geschmacks.

Wichtig aber ist die Qualität!
RUMÖLLER BETTEN hält für Sie die unterschiedlichsten Schlafsysteme von führenden Bettenherstellern bereit.

Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie.

RUMÖLLER BETTEN
Blankenese
Elbe-Einkaufszentrum

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Elbchaussee 582 · T 040 - 86 09 13
Osdorfer Landstr. 131 · T 040-800 37 72

Protokoll der Jahreshauptversammlung

des BVSI am 30.03.2017 im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg 187, 22589 Hamburg

Beginn: 19:05, Ende: 20:35 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: 31

Gäste: keine

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Herr Bülow unsere zuständigen „Bürgernahen Polizisten“ Herrn Eymers und Herrn Holthusen.

Herr Eymers ist in Sülldorf-Iserbrook bereits lange als Bünabe bekannt und künftig vorrangig für Iserbrook zuständig.

Herr Holthusen ist seit dem 01. Feb. dieses Jahres für Sülldorf zuständig. Beide sind täglich von 8-16 im PK 26 zu erreichen.

TOP 1 Begrüßung

Frau Zoder als Vereinsvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins wurde satzungsgemäß und fristgerecht mit der Mitglieder-Zeitschrift „Unser Bote“ Nr. 3/2017 eingeladen und die Tagesordnung bekanntgegeben.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit laut Satzung gegeben.

Es wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

TOP 2 Anträge zu TOPs

Anträge liegen nicht vor.

TOP 3 Jahresbericht 2016 des Vorstandes

Der Vorstand hat sich regelmäßig 1x im Monat im Eiscafé San Marco getroffen.

Es gab eine Einladung nach Sieverstücken zu einem Essen mit den Flüchtlingen. Es haben interessante Gespräche mit den Vertriebenen stattgefunden.

Das Kindergrün hat wieder in Kooperation mit dem TSV stattgefunden. Ebenso wie unser Fest Danz op de deel, welches, bedingt durch die Fußball-Weltmeisterschaft, in den Herbst verlegt werden musste. Die Beteiligung hätte jedoch besser sein können, daher wird die Veranstaltung nur noch alle 2 Jahre stattfinden.

Es fanden mehrere Ausflüge statt.

Teilnahme am Hamburger Hafengeburtstag auf der Elbe, Nord-Ostsee-Kanal-Fahrt, Gänsebratenessen in Gudendorf, Besuch im Altonaer Rathaus, 1. Mai-Ausfahrt nach Bremerhaven.

Außerdem vierteljährliches Singen mit Herrn Gerlich, Spielenachmittage, sowie das Frühstück im Elbdorf-café wurden gerne angenommen.

Herr Bülow berichtet aus Sülldorf:

Der Bürgerverein hat mit einem Wagen am Erntedankumzug teilgenommen. Dieser wurde einen Tag vorher von vielen fleißigen Mitgliedern auf dem Hof Timmermann geschmückt.

Im November wurde am Volkstrauertag am Kriegsgräberdenkmal 1 Kranz niedergelegt.

Außerdem hat wieder ein Keksebacken in der Bäckerei Hansen für Kinder stattgefunden. Dieses ist auch wieder geplant und soll um ein Angebot für Mütter erweitert werden. Das Osterfeuer fand 2016 nicht statt. Herr Müller hat sich bereiterklärt, dass wir auf seiner Wiese, schräg gegenüber dem Osterfeld, das Ostereisuchen veranstalten können. Vielen Dank dafür.

Frau Ahlquist berichtete aus Iserbrook kurz über den Fortbestand der Trommelgruppe. Die jedoch kein Bestandteil des BVSI ist..

In den Räumen der Schule Schenefelder Landstraße ist eine Lesung der Autorin Cornelia Franz geplant.

Aus dem Zentralausschuss berichtet Frau Weise.

Der Ausschuss ist dabei sich umzustrukturieren. Es trifft sich derzeit 12x pro Jahr. Die Treffen finden im Hotel Baseler Hof statt. Künftig sollen weniger Treffen stattfinden, die jedoch öffentlich und an, auf den gesamten Hamburgerraum verteilen, Orten. Einladungen dazu werden im Boten veröffentlicht.

Es sollen vorrangig nachhaltige Themen bearbeitet werden.

Für kurzfristige Themen wie Flüchtlinge oder Schließung von Bezirksämter sind Bürgerinitiativen besser geeignet.

Aus dem SülldorfForum berichtet Herr Müller. Das Forum ist ein Treffen der Sülldorfer Vereine und Institutionen. Derzeit aktuelles Thema ist die, von der Behörde geplante, Umgestaltung der Festwiese. Hierzu wurde ein Brief an die Behörde geschickt, worin das Forum von einer Umgestaltung abrät.

TOP 4 Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Die Kassenwartin Frau Buuck erläutert die Kassensituation-

Die Kassenprüferinnen Frau Pflüger und Frau Stange erklärt, dass sie die Kasse geprüft und ordnungsgemäß vorgefunden hat. Sie empfiehlt darauf den Vorstand zu entlasten. Darüber wir abgestimmt.

Zustimmungen: 26 Enthaltungen: 5

Der Vorstand wird damit entlastet.

TOP 5 Berichte der Gruppenleiter

Frau Jendreny berichtet aus den Gruppen Wandern und Waken. Beide Gruppen finden regelmäßig und mit reger Beteiligung statt.

TOP 6 Bildung des Wahlvorstandes

Herr Schmidt wird als Wahlvorstand vorgeschlagen, weitere Meldungen liegen nicht vor. Es wird abgestimmt.

Zustimmungen: 30 Enthaltungen: 1 Gegenstimmen: keine

Herr Schmidt nimmt die Wahl an und wird somit durch Frau Zoder zum diesjährigen Wahlvorstand ernannt.

TOP 7 Neuwahlen

Es wird einstimmig beschlossen die Wahlen offen durchzuführen. Laut Satzung stehen dieses Jahr folgende Neuwahlen an:

1. Vorsitzende

Frau Zoder stellt sich zur Wahl

Zustimmungen: 31 Enthaltungen: keine Gegenstimmen: keine

Frau Zoder hat im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt und nimmt die Wahl an.

1. Schriftführer

Frau Bülow hat letztes Jahr den Posten von Frau Barteis als 2.Schriftführer übernommen und stellt sich zur Wahl.

Zustimmungen: 30 Enthaltungen: 1 Gegenstimmen: keine

Frau Bülow nimmt die Wahl an.

2. Schriftführer

Frau Paschke stellt sich in Abwesenheit zur Wahl

Zustimmungen: 31 Enthaltungen: keine Gegenstimmen: keine

Frau Paschke hat im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt und nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

2. Kassenwart

Herr Müller stellt sich zur Wahl

Zustimmungen: 31 Enthaltungen: keine Gegenstimmen: keine

Herr Müller nimmt die Wahl an.

2. Kassenprüfer

Frau Richter stellt sich zur Wahl

Zustimmungen: 31 Enthaltungen: keine Gegenstimmen: keine

Frau Richter nimmt die Wahl an.

TOP 8 Verschiedenes

Versendung des Boten.

Aufgrund der gestiegenen Portokosten wurde im vergangenen Jahr angeregt den Boten nur noch auf Anfrage in Haus zu schicken. Die Mitglieder waren aufgefordert sich dazu vormerken zu lassen. Sonst soll der Bote nur noch öffentlich ausgelegt werden und die Mitglieder holen ihn sich selbst.

4 Vormerkungen liegen dem Vorstand vor.

Es wird darüber abgestimmt.

Zustimmungen: 31 Enthaltungen: keine Gegenstimmen: keine

Damit wird beschlossen, den Boten künftig, bis auf die «Bestellungen» nicht mehr zu verschicken, sondern nur noch an den bekannten Stellen öffentlich auszulegen.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wird daher künftig nicht mehr über den Boten, sondern in einem separaten Brief per Post erfolgen.

Schließung der HASPA-Filiale in Sülldorf

Der Vorstand wurde vor dem Bekanntwerden der Schließung von der HASPA zu einem Gespräch eingeladen. Darin erfuhr er von der geplanten Schließung. Die Mitarbeiter sollen auf die umliegenden Filialen verteilt werden.

Man bemüht sich um die Aufstellung eines Geldautomaten in Sülldorf. Der genaue Standort war noch nicht bekannt. Ein Auszugdrucker ist nicht geplant, da nach HASPA Aussage, aufgrund von Onlinebanking kein Bedarf mehr dafür ist.

Das wird in der Sitzung diskutiert. Die Mitglieder sind einheitlich nicht erfreut, da von ihnen überwiegend kein Onlinebanking genutzt wird.

Es wird beschlossen, dass ein Brief an die HASPA geschrieben wird, der den Unmut und den Bedarf, gerade für die älteren Sülldorfer Bürger, ausdrückt.

Herr Müller hat sich für die Verfassung des Briefes bereiterklärt.

Es ist allen bewusst, dass der Brief keine direkte Auswirkung auf die Schließung haben wird. Aber wir sind nicht bereit die Schließung kommentarlos hinzunehmen. Herr Bülow wird sich mit den Lokalpolitikern darüber austauschen.

Auf eine Nachfrage zum aktuellen Stand der Planung zum Umbau des Sülldorfer Kirchenweges teilt Herr Alber mit, dass voraussichtlich vor 2018 kein Baubeginn zu erwarten ist.

Frau Zoder bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Versammlung um 20:35Uhr.

1.Vorsitzende Lieselotte Zoder

Protokollführung Christiane Bülow